

SILBERSACK KAMPF UM MALER SCHUTZ FÜR FEUERWEHRLEUTE

erschienen am 14. Januar 2021

[Andreas Silbersack](#), [Ehrenamt](#),
[FDP](#) [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Feuerwehr](#),
[Finanzierung](#) [Freiwillige Feuerwehr](#),
[Kommunen](#) [Landesregierung](#), [ltwlsa](#),
[Silbersack](#)

FDP Vorstandsmitglied und Landesvorsitzender Andreas Silbersack sieht bei der mangelnden Ausrüstung der Feuerwehren die Landesregierung in der Verantwortung und fordert Maßnahmen.

„Die über 35.400 ehrenamtlichen Feuerwehrlaute und die Berufsfeuerwehrleute in Sachsen-Anhalt leisten einen enormen Dienst für unsere Gesellschaft. Daher ist es nicht nur ein Anliegen des Gesundheitsschutzes, sondern auch der Wertschätzung des Ehrenamtes, unsere Feuerwehrlaute mit geeigneter Ausrüstung auszustatten. Die Kommunen und letztlich die Landesregierung ist hier in Verantwortung“, so Silbersack.

„Ich fordere die Landesregierung auf, den Investitionsstau von knapp 80 Millionen Euro beenden. Dies kann nur durch einen spürbaren Bürokratieabbau und effizientere und

digitalisiert werden. So Silbersack weiter. „Zuletzt müssen aber auch die Kommunen als Träger für die Wehren langfristig finanziell besser aufgestellt sein. Die Corona-Pandemie verschärft die finanzielle Situation der meisten Kommunen. Die künftige Landtagsfraktion werden wir uns hier besonders einbringen und abschließend.

Hintergrund: Eine Studie der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) hat ergeben, dass Feuerwehrleute eine erhöhte Belastung mit Giftstoffen haben. Damit tragen sie ein erhöhtes Risiko zu erkranken. Allein bei Blasenkrebs lag lt. Studie das Risiko im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung um 18 Prozent höher. Bei Lungenkrebs um 72 Prozent höher.